



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

EME
verband

Ausschreibung

Innovation schafft Vorsprung

Einsendeschluss: 23. Oktober 2015



Innovation schafft Vorsprung

Die Ausschreibung

Eine stetige Entwicklung von Innovationen und deren Umsetzung in die Praxis ist für eine moderne Industrienation wie Deutschland unverzichtbar. Die Nachfrage von Bund, Ländern und Kommunen nach neuen Produkten, Prozessen und Dienstleistungen ist dabei ein wichtiger Faktor. Zum einen modernisiert der Einkauf von Innovationen die Verwaltung, zum anderen werden dadurch Innovationen in der Wirtschaft stimuliert. Zugleich tragen sie bspw. zu Verbesserungen in den Bereichen Energieeffizienz, Umweltschutz, Sicherheit, Gesundheit, Verbraucher- oder Arbeitsschutz bei. Um dies zu erreichen, bedarf es der frühen Einbindung der Beschaffungsstellen, da sie über das einkaufsspezifische Wissen verfügen und die Fachabteilungen über alle rechtlichen, kaufmännischen und technischen Fragen im Zusammenhang mit dem Beschaffungsprozess beraten können.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) zeichnen mit dem Award „Innovation schafft Vorsprung“ eine beispielhafte Leistung öffentlicher Auftraggeber bei der Beschaffung von Innovationen (Produkte und Dienstleistungen) **und** eine beispielhafte Gestaltung innovativer Beschaffungsprozesse aus.

Sie haben ein besonders innovatives Produkt beschafft oder ein innovatives Verfahren implementiert, z. B.

- umweltfreundliche Straßenbeläge
- emissionsfreie Busse oder Elektrofahrzeuge
- wasserlose Urinale
- Straßenlaternen, die individuell geschaltet werden
- Elektrokehrmaschinen
- energieeffiziente Rechnersysteme?

Sie haben Ideen zur Bündelung Ihres Beschaffungsbedarfes verwirklicht?

Sie haben ein neuartiges Verfahren der eVergabe implementiert?

Sie haben ein nachhaltiges Produkt beschafft, das gleichzeitig neuartig ist?

Sie haben durch Leistungskennzahlen oder Umorganisation die Durchlaufzeiten der Vergaben in Ihrem Haus optimiert?

Bewerben Sie sich um den BMWi/BME-Preis „Innovation schafft Vorsprung“.

Wir beantworten Ihre Fragen rund um die Einreichung Ihres Konzepts!

Vor der Einreichung

Bei Bedarf können Sie Ihr konkretes Beschaffungsprojekt mit dem KOINNO-Team (www.koinno-bmwi.de) erörtern. Des Weiteren erhalten Sie Hilfestellung bei der Zusammenstellung der notwendigen Informationen für Ihre Bewerbung.

Das weitere Verfahren

Die unabhängige Jury bewertet die eingehenden Manuskripte und wählt die besten Konzepte für eine weitergehende Präsentation aus. Die ausgewählten Bewerber werden zur Präsentation nach Frankfurt am Main eingeladen (Termin: 30. November 2015). Aus diesem Kreis ermittelt die Jury die zwei Sieger.

Die Preisverleihung durch einen Staatssekretär des BMWi und den Hauptgeschäftsführer des BME findet im Rahmen der Veranstaltung „Tag der öffentlichen Auftraggeber“ am 22. Februar 2016 in Berlin statt.

Die Teilnahmebedingungen

Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen sowie öffentlich-rechtliche Unternehmen und Institutionen können sich für den BMWi/BME-Preis „Innovation schafft Vorsprung“ bewerben. In diesem Jahr liegt ein besonderes Augenmerk auf Vorhaben, die auch Nachhaltigkeitsaspekte wie z. B. Energieeffizienz beinhalten.

Die Unterlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen und sollten 20 Seiten nicht überschreiten. Das Manuskript muss unveröffentlicht sein. Teilnehmer an der Ausschreibung geben ihre Einwilligung zum Abdruck und zur weiteren Verwendung des Manuskripts durch die Ausrichter.

Einreichung von Konzepten zu innovativen Beschaffungsprozessen:

Das eingereichte Konzept muss in der Praxis umgesetzt sein und nachhaltig zur Optimierung und Effizienzsteigerung der Beschaffungsprozesse beitragen. Das Konzept muss auf andere vergleichbare Institutionen bzw. Organisationen der öffentlichen Hand (z. B. Stadtverwaltung, Klinik, Stadtwerke) übertragbar sein.

Einreichung von Konzepten zur Beschaffung von Innovationen:

Durch den praktischen Einsatz der beschafften innovativen und nachhaltigen Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen konnte die Produktivität und Effizienz, z. B. unter finan-

zielen, prozessualen und/oder umwelttechnischen Aspekten, deutlich erhöht werden. Es wurde eine Neuerung eingeführt, die auch auf andere Institutionen übertragbar ist.

Einsendeschluss ist der 23. Oktober 2015.

Die Bewerbung ist als druckfähiges PDF unter Angabe der Institution, des/der verantwortlichen Verfasser/-s und der vollständigen Anschrift zu senden an
E-Mail: bianka.blankenberg@bme.de

Weitere Informationen:

Matthias Berg
Projektleiter KOINNO
Tel. 069 30838-128
E-Mail: matthias.berg@bme.de



Bianka Blankenberg
Pressereferentin BME e.V.
Tel. 068 30838-108
E-Mail: bianka.blankenberg@bme.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preise

Für die Initiatoren ist die Einführung von Innovationen gerade zu Beginn des Projektes oft mit einem hohen zeitlichen und personellen Aufwand verbunden. Dass sich dieser Einsatz auch wirtschaftlich lohnt, zeigen die Beispiele der bisherigen Preisträger im Wettbewerb „Innovation schafft Vorsprung“.

Um die besonderen Herausforderungen zu würdigen, die mit dem Engagement zur Innovationssteigerung in öffentlichen Institutionen verbunden sind, ist der Award mit einer Preissumme dotiert (10.000 Euro für die Kategorie „Beschaffung von Innovationen“ und 10.000 Euro für die Kategorie „Innovative Beschaffungsprozesse“).

Bisherige Siegerkonzepte (Auszug)

- Reduzierung von Umwelt- und Gesundheitsbelastungen im Straßenverkehr durch den Einsatz innovativer Baustoffe
- Einsparungen durch Standardisierung und Bündelung von Investitionsbedarfen im Klinikbereich
- Beschaffungsverfahren für die Realisierung eines ÖPP-Projektes
- Aufbau einer Web-Plattform zur Unterstützung der regionalen Wirtschaft
- Professionalisierung der Beschaffung durch bereichsübergreifende Zentralisierung im Bankenbereich
- Entwicklung und Einbeziehung von sozialen Kriterien für die Hardwarebeschaffung
- Innovative Kleiderbeschaffung bei Freiwilligen Feuerwehren
- Vergabeverfahren zur umweltverträglichen Altpapierentsorgung
- Kommunale Beschaffung von Brennstoffzellenbussen

Die Jury

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Wolfgang Crasemann , Referatsleiter für Grundsatzfragen der Innovations- und Technologiepolitik
Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)	Dr. Christoph Feldmann , Hauptgeschäftsführer Matthias Berg , Projektleiter KOINNO
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	Dr. Birgit Settekorn , Direktorin des Beschaffungsamtes des BMI
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	Stefan Müller , Referat Architekten-, Gewerbe-, Handwerks-, Ingenieurrecht, Öffentliches Beschaffungswesen
Deutscher Städtetag	Detlef Raphael , Beigeordneter für Umwelt und Wirtschaft
Universität der Bundeswehr München	Prof. Dr. Michael Eßig , Leiter des Forschungszentrums für Recht und Management der öffentlichen Beschaffung
Behörden Spiegel	Franz Drey , Stellvertretender Chefredakteur

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft
und Energie
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Gestaltung und Produktion

PRpetuum GmbH, München

Stand

April 2015

Druck

Silber Druck oHG, Niestetal

Bildnachweis

Coloures-pic – Fotolia

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Nicht zulässig ist die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben von Informationen oder Werbemitteln.



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Diese und weitere Broschüren erhalten Sie bei:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Referat Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
www.bmwi.de

Zentraler Bestellservice:

Telefon: 030 182722721

Bestellfax: 030 18102722721